

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

das Schreiben unseres Landrates erfüllt uns, Bündnis 90/Die Grünen, mit Befremdlichkeit und Unbehagen. Das Verkehrspolitik und Verkehrsplanung eine hoheitliche Aufgabe ist, bleibt unwidersprochen.

Doch Bürgerinformation, Bürgerbeteiligung, Bürgerbefragung sowie auf rechtzeitiges einschalten der Politik sollten in solch einschneidenden Massnahmen weiterhin ein klaren Tätigkeitsfeld einer demokratisch orientierten Verwaltung sein. Eine Scheu diesbezüglich im gestochenen Verwaltungsdeutsch zum Ausdruck zu bringen ist ein für mich absolut falsches Selbstverständnis einer Verwaltung. Die Verwaltung ist für den Bürger da und kein Selbstzweck. Es sind schon viele Verkehrsprojekte der Verwaltungen am Bürgerwillen gescheitert.

Wir, Bündnis 90/Die Grünen, werden uns weiterhin erlauben über Verwaltungspläne selbständig nachzudenken, sie zu hinterfragen und Anträge in beliebiger Form stellen.

Wir möchten an dieser Stelle auch anmerken das aus Ihrem Protokoll zur Ortsumgehung Uckerath-B8, vom 04.06.2020, nur noch die Rede von der Variante 7 ist. Im Vorfeld wurden durch uns, Bündnis 90/Die Grünen, Ihnen gegenüber, in der Presse sowie beim Bundesverkehrswegeplan beantragt bzw vorgeschlagen eine Tunnellösung mit in die Planung und Bewertung aufzunehmen. Diese in der Vergangenheit noch nie geplante Variante wird anscheinend von der Verwaltung und der jetzigen politischen Mehrheit vollkommen ignoriert. Wir bitten Sie eindringlich die Planung einer Tunnellösung mit in die Gesamtplanung aufzunehmen und zu bewerten.

Mit Grünem Gruß

cc. Matthias Ecke
Fraktionsvorsitzender

Detlev Fiedrich
Vorsitzender OV Hennef